

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 13/0838
42 - Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten			Datum: 15.08.2013
Bearb.:	Frau Sabine Gattermann	Tel.: 116	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	04.09.2013	Anhörung

Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2014/15

Sachverhalt

Aus den insgesamt 360 Vorschlägen haben die Norderstedter Bürgerinnen und Bürger während der Bewertungsphase die 51 besten ausgewählt.

Zu jedem Vorschlag liegt eine Stellungnahme des zuständigen Fachamtes der Verwaltung vor. In Einzelfällen wurde der Vorschlag vorab auf www.buergerhaushalt-norderstedt.de kommentiert.

Nachfolgend sind die diesem Ausschuss betreffenden Vorschläge zur Kenntnisnahme bzw. zur Beratung aufgeführt:

15/51

Vorschlag Nr. 494 – „Renovierung der Schulen regelmäßig durchführen“

Unsere Kinder verbringen sehr viele Stunden ihres Tages in der Schule. Ich bedaure, dass die Schulen in Norderstedt überwiegend einen "abgewohnten" Eindruck machen, zum Beispiel das Lessing-Gymnasium. So standen im Lessinggymnasium schon Tropfeimer, um das durchsickernde Regenwasser aufzufangen. Ein schöner Ort, eine helle, freundliche Atmosphäre fördert das Wohlbefinden.

Ich wünsche mir eine regelmäßige Renovierung der Schulen, d.h. eine saubere, trockene, helle, freundliche Ausgestaltung der Schulen.

Wichtig finde ich optimale Sitzmöbel, d.h. rückengerechte Sitzmöglichkeiten für die unterschiedlichen Körpergrößen.

Stellungnahme:

Im Haushalt steht für jede Schule jährlich ein Budget für den Bauunterhalt zur Verfügung. Die erforderlichen Maßnahmen werden mit den jeweiligen Schulen koordiniert.

Vorrangig werden sicherheitsrelevante Maßnahmen (wie z. B. Behebung von Unfallgefahren) durchgeführt.

Renovierungen werden in Teilbereichen durchgeführt

Alle Norderstedter Schulen erhalten von der Stadt Norderstedt als Schulträger am Anfang des Jahres ein sogenanntes Sachmittelbudget zugewiesen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Die Schulen entscheiden dann innerhalb des zugewiesenen Budgetrahmens selbstständig über Art und Umfang der Sachmittelanschaffungen.

Einige Schulen schaffen dabei auch ergonomisches Schulmobiliar mit der Möglichkeit der Höhenverstellbarkeit für die Klassenräume an.

49/51

Vorschlag Nr. 682 – „Bildung - Mehr Geld dafür ausgeben“

Wir spenden Millionen ins Ausland für Entwicklung aber für unser eigenes Schulsystem und für die Ausbildung unserer Jugend ist kein Geld da.

Stellungnahme:

Grundsätzlich ist zu diesem Vorschlag anzumerken, dass das Schulgesetz eine geteilte Zuständigkeit vorsieht: das Land Schleswig-Holstein ist verantwortlich für die Sicherstellung des pädagogischen Bildungsauftrags und stellt dafür das erforderliche Personal, der Schulträger, in der Regel die örtliche Kommune, stellt die entsprechenden Räumlichkeiten, die Sachkosten sowie das Verwaltungs- und Hilfspersonal.

Die Stadt Norderstedt hat im Jahr 2012 rund 12 Mio. EUR für den laufenden Betrieb und rund 5 Mio. EUR für Investitionen aufgewendet. Allein der Neubau der Gemeinschaftsschule Harksheide verursacht in den Jahren 2011 bis 2013 Kosten in Höhe von 12,7 Mio. Euro. Die Ausgaben werden durch die Einführung von Ganztagschulen, höhere Anforderungen an die technische Ausstattung sowie den laufenden Sanierungsbedarf von Schulen in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen.

Um die Bedarfe der Schulen für die nächsten Jahre quantitativ und qualitativ zu erfassen und Maßnahmen und Entscheidungen vorzubereiten, hat der Ausschuss für Schule und Sport im März des Jahres beschlossen, eine umfangreiche Schulentwicklungsplanung durchzuführen. Mit dem Ergebnis ist Anfang 2014 zu rechnen.